

Neuer Radschnellweg RS1: Bochumer Brücke wird abgerissen und erneuert!

Die Arbeiten am Radschnellweg Ruhr (RS1) in Bochum gehen weiter, mit Brückenneubau und neuen Streckenabschnitten bis 2026.

Bochum rüstet sich für große Veränderungen! Mit dem bevorstehenden Abriss der fast 100 Jahre alten Brücke Parkstraße beginnen die umfangreichen Bauarbeiten am Radschnellweg Ruhr (RS1). Die Brücke, die über die ehemalige Bahnlinie führt, wird von Freitag, den 11. Oktober, bis Montag, den 14. Oktober 2024, abgerissen. Während dieser Zeit ist die Parkstraße gesperrt, und es werden Umleitungen für Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer eingerichtet. Der neue RS1-Überbau soll bis 2026 fertiggestellt werden, während parallel der erste Bauabschnitt zwischen Parkstraße und Darpestraße bereits 2025 für den Verkehr geöffnet werden soll.

In Gelsenkirchen-Ückendorf stehen ebenfalls bedeutende Änderungen an: Hier laufen noch in diesem Jahr erneuernde Arbeiten an einem Durchlass, und der RS1 wird bis zum Frühjahr 2025 für den Verkehr gesperrt sein. Zudem hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr die Weiterplanung weiterer RS1-Abschnitte in Essen und Mülheim genehmigt, was die Realisierung des Projekts weiter vorantreibt. Die Planer von Straßen.NRW werden nun die Details prüfen und die Auswirkungen auf die Umwelt analysieren. Weitere Informationen zu den Bauprojekten finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf **www.lokalkompass.de**](http://www.lokalkompass.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de